

Autor: Dipl. Agr. Biologe Martin Bocksch

Literaturtipps rund um den Rasen – Geschenkideen für den Rasenfreund

Der Winter ist für den begeisterten und engagierten Rasenfreund nicht die schönste Jahreszeit. Der Rasen macht Pause, der Fachmann nennt es Vegetationsruhe. In diesen Tagen ist die Zeit für Pflege und Wartung der technischen Ausstattung und der Rasen erwartet eine Schonung in dieser Winterzeit.

Gerade jetzt bietet sich Zeit und Gelegenheit sein Wissen rund um den Rasen aufzufrischen, zu aktualisieren oder zu ergänzen. Einige neu erschienene Rasenbücher laden zum Lesen ein und lohnen es, einen genaueren Blick darauf zu werfen. Sie sind vor und nach Weihnachten ein gutes und interessantes Geschenk für so manchen Rasenfreund.

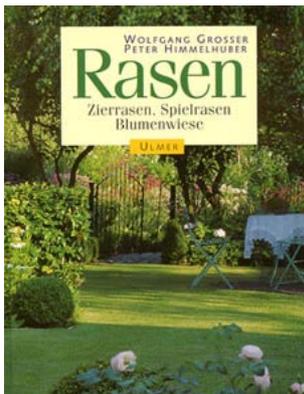
Unter den Rasenfreunden kann Rasen auch „theoretisch“ allergrößtes Vergnügen bereiten, z.B. mit einem Fachbuch bei einer Tasse heißem, dampfenden Tee, im bequemen Lesesessel, bei prasselnden Regentropfen und dem Pfeifen des Windes im Ohr.

Rasenratgeber

„Rasen -Zierrasen, Spielrasen, Blumenwiese“

Wolfgang Grosser, Peter Himmelhuber

Ulmer Verlag 1997; 216 Seiten; ISBN 3-8001-6609-7; Preis: 24,90 Euro, zzgl. MwSt.



Rasen und Blumenwiese sind zentrale Bestandteile von Gärten und Grünanlagen. An sie werden die verschiedensten Ansprüche gestellt. Ein tiefgrüner und aufwendig gepflegter Zierrasen nach englischem Vorbild, ein strapazierfähiger Spielrasen zum Toben und Tollen oder eine artenreiche Blumenwiese haben jeweils zu Recht ihren eigenen Platz in den Gärten. Je nachdem welchen dieser Wünsche man realisieren will, müssen Planung, Anlage und Pflege individuell abgestimmt werden. Ob eine Neuanlage geplant ist, ein älterer und unansehnlicher Rasen wieder schön werden soll, Unkräuter stören oder die Wiese nicht so üppig wächst wie gewünscht,

dieses Buch ist ein zuverlässiger Ratgeber zu allen Fragen. Es zeigt Gestaltungsmöglichkeiten auf und informiert über die Bodenvorbereitung, die Auswahl der Arten und Sorten, die Aussaat, die Pflege und nützliche Werkzeuge. Arbeitstechniken werden anschaulich in Schritt-für-Schritt-Anleitungen dargestellt.

„Rasen und Blumenwiesen“

Josef Wohlschlager;

3. Auflage Ulmer Verlag, 1996; 128 Seiten; ISBN 3-8001-6853-7; Preis 9,90 Euro



Josef Wohlschlager geht in seinem Taschenbuch ausführlich auf alle wichtigen Rasenfragen ein. Umfassend stellt er die verschiedenen Rasentypen vom Zier- über den Sportrasen bis zur Blumenwiese vor und beschreibt auch Sonderformen des Rasens ausführlich. Breiter Raum wird dabei „Unerwünschtem im Rasen“, insbesondere seiner Erkennung und Beseitigung gewidmet.

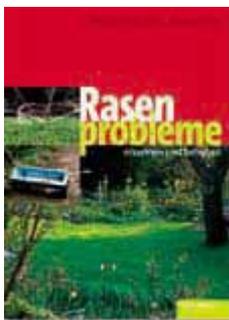
Obschon der Blumenwiese, Ihrer Anlage, Besonderheiten und Schönheit großer Platz geschenkt wird, wird dennoch nicht vergessen auch auf ihre Grenzen hinzuweisen. Da der Artenreichtum von Blumenwiesen stark von den natürlichen Standortfaktoren abhängig ist, ergänzen praktische Hinweise und Artenlisten für die wichtigsten Standort-Boden-Typen den Nutzen des Buches.

Wohlschlager bietet individuelle Lösungen für vielfältigste „Rasenvünsche“.

„Rasenprobleme - erkennen und beheben“

Alice Thinschmidt, Daniel Böswirth

Ulmer Verlag 2002; 96 Seiten; ISBN 3-8001-3829-8; Preis 12,90 Euro



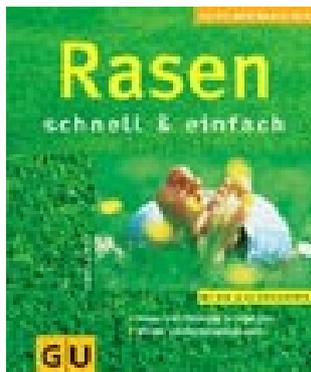
Rasenflächen im Garten entsprechen oft nicht unseren Vorstellungen einer saftig-grünen, weichen Liege- oder Spielfläche. Die Ursachen dafür liegen vielfach in der unsachgemäßen Planung und Anlage, in der Vernachlässigung oder in Pflegefehlern. Dieser Gartenratgeber behandelt die häufigsten Rasenprobleme und

hilft Ihnen beim Erkennen und Beheben. Um Rasenfehler schon im Ansatz zu vermeiden, werden die fachgerechten Techniken bei der Bodenvorbereitung und der Anlage einer Rasenfläche erläutert.

„Rasen schnell & einfach“

Dr. Harald Nonn

GU Verlag 1. Auflage 2003; 64 Seiten; ISBN 3-7742-5747-7; Preis: 7,90 Euro



Rasen bildet den Rahmen, Mittelpunkt oder Hintergrund eines jeden Gartens. Mit anderen Worten: Er ist einfach unverzichtbar. Um das Grün in seiner ganzen Pracht zu genießen, bedarf es nicht der viel zitierten Nagelschere. Meist reichen schon regelmäßiger Schnitt, gelegentliche Düngung und ausreichend Feuchtigkeit. Das 5-Stufen-Programm zeigt neben der Pflege außerdem, was man schon bei der Wahl des Rasens beachten sollte, wie man Rasen richtig anlegt oder erneuert und wie man Wege und Kanten schön gestaltet.

Dazu schreibt Dr. Heinz Schulz, anerkannter Rasenspezialist der Universität Hohenheim und langjähriger Präsident der Deutschen Rasengesellschaft: „Das von dem Rasenfachmann Dr. Harald Nonn geschriebene und mit vielen Bildern ausgestattet Büchlein spricht vor allem den Gartenbesitzer an, der einen schönen Rasen haben möchte.“ Es gliedert sich in die Hauptkapitel: Planung, Anlage, Gestaltung, Pflege und Rasenprobleme. Neben der ausführlichen Beschreibung der Anlage eines Rasens, findet der interessierte Leser in den Kapiteln Pflege neben den wichtigsten Pflegemaßnahmen, auch konkrete und bebilderte Lösungsvorschläge zur Lösung häufiger Rasenprobleme. Ein Arbeitskalender, Beschreibungen der wichtigsten Rasengräser und Mischungen und einige weiterführende Adressen ergänzen das Buch. Dr. Schulz kommt abschließend zu dem Schluss: „Dieser Rasenratgeber kann allen Gartenliebhabern empfohlen werden, die in Kürze Anleitungen über Rasenfragen haben möchten.“

Nicht versäumt werden darf es an dieser Stelle auf zwei grundlegende, professionelle, deutschsprachige Werke zur Rasen- und Sportplatzpflege hinzuweisen. Beide Werke sind im Fachhandel leider nicht mehr erhältlich. In verschiedenen Internet-Antiquariaten, Buchtauschbörsen etc. werden sie jedoch gelegentlich angeboten bzw. können nachgefragt werden.

„Rasen“

Frank Hope, Dr. Heinz Schulz; Ulmer Verlag 1983; 216 Seiten; ISBN 3-8001-5038-7

Das Buch liefert Grundlagen für die Anlage und Pflege von Zier-, Gebrauchs-, Sport- und Landschaftsrasen. Das umfassende Fachbuch für den Landschaftsgärtner, Platzwart und Rasenliebhaber. Viele Jahre Standardwerk für jeden Greenkeeper und Rasenstudenten.

„Handbuch Rasen“

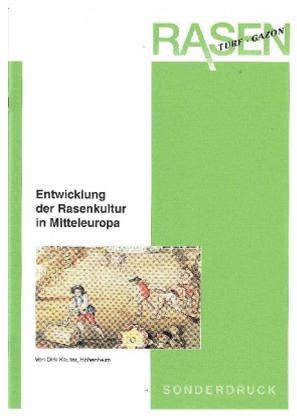
Prof. Klaus-Dietrich Gandert, Frantisek Bures; Deutscher Landwirtschaftsverlag 1991; ISBN 3-331-00502-9

Ziel der Verfasser ist es dem Leser biologische und technische Grundlagen der Rasenkultur und Methoden der Pflege verschiedenster Rasenformen und Begrünungsarten verständlich und anschaulich darzustellen. Sie stützen sich dabei auf eigene wissenschaftliche Arbeitsergebnisse und praktische Erfahrungen, wie auf eine sorgfältige, kritische Auswertung der international erschienenen Fachliteratur.

Hintergrundliteratur

„Entwicklung der Rasenkultur in Mitteleuropa – Ein Überblick vom Mittelalter bis ins angehende 19. Jahrhundert“

Dirk Kauter; Sonderdruck 2002 Köllen Druck und Verlag; 20 Seiten; Preis: 3,50 €
Bestellung: info@rasengesellschaft.de



Einen gänzlich anderen, aber nicht weniger interessanten Aspekt der Rasenkultur stellt Dr. Dirk Kauter in seinem Beitrag „Entwicklung der Rasenkultur in Mitteleuropa – Ein Überblick vom Mittelalter bis ins angehende 19. Jahrhundert“ vor. Als Artikel im Veröffentlichungsorgan der Deutschen Rasengesellschaft, der Zeitschrift „RASEN-TURF-GAZON“ erschienen, gibt es dankenswerterweise einen 20-seitigen DIN-A4 Sonderdruck seines Beitrags, der ihn somit einem breiteren Leserkreis zugänglich macht.

„Anhand einer Auswertung der relevanten Literatur und vor allem von zeitgenössischen Quellen, wird die Entwicklung der Rasenkultur in Mitteleuropa

dargestellt.“ Angefangen bei den mittelalterlichen Blumenwiesen mit Rasenbänken, über den kurzgehaltenen, englischen „Pleasure Ground“, wird die Entwicklung nachgezeichnet. Nicht nur Gräser wurden anfänglich für solche Flächen verwendet. Stark gefördert und beeinflusst haben diese Entwicklung insbesondere verschiedene Sportarten. Die detaillierten Pflegeanleitungen aus dem Barock erstaunen auch den heutigen Leser. Breiten Raum nimmt die Entwicklung von Ansaatmischungen mit Gräsern ab dem 18. Jahrhundert ein.

Nicht nur der raseninteressierte, sondern auch jeder gartengeschichtlich interessierte Leser erfährt bei Dirk Kauter viele überraschende und bisher oft unbekanntes Hintergründe zu seinem Interessengebiet.

Der Sonderdruck kann zum Preis von 3,50 € zuzüglich Versandkosten über die Deutsche Rasengesellschaft (DRG) bezogen werden.

„Praktische Landschaftspflege –Grundlagen und Maßnahmen“

Jedicke; Frey; Hundsdorfer; Steinbach

Ulmer Verlag 1996; 2. Auflage; 310 Seiten; ISBN 3-8001-4124-8; Preis 9,90 Euro



Landschaftspflege – nicht nur eine neue Einnahmequelle für Landwirte, sondern eine wichtige Aufgabe zum Natur- und Landschaftsschutz. Ihre Arbeiten dienen der Erhaltung von Lebensräumen bedrohter Pflanzen und Tierarten. Ausführlich werden die wichtigen Biototypen mit ihren Besonderheiten beschrieben. Dazu gibt es jeweils ganz praktische Pflegehinweise. Das Buch vermittelt allen Interessierten kompakte und verständliche Informationen über Durchführung, Hintergründe und Organisation von Pflegemaßnahmen. Dabei kommen die rechtlichen Rahmenbedingungen genauso wenig zu kurz, wie der zeitliche und auch der finanzielle Planungsbedarf.

„Alternative Wasserressourcen für die Golfplatzbewässerung“

Günther Schrecklinger;

Ulmer Verlag 2003; 1. Auflage; ISBN 3-8001-3907-3; 90 Seiten; Preis 24,90 Euro



Der Wasserverbrauch auf der Erde nimmt ständig zu. Die Pflege von Rasenflächen, weit über Golfanlagen hinaus, trägt dazu ebenfalls bei. Engpässe in der Wasserversorgung sind auch in Ländern mit ausreichenden Niederschlägen zukünftig nicht auszuschließen. Die Suche nach Alternativen Wasserressourcen zur Bewässerung von Rasenanlagen dient damit der Schonung der natürlichen Vorkommen.

Das Buch beschreibt in leicht verständlicher und zusammenfassender Form die neuesten Entwicklungen und Möglichkeiten für eine zeitgemäße, zukunftsorientierte, umweltfreundliche und unabhängige Wasserversorgung. Es wird Mut gemacht, sich mit modernen Verfahren zu beschäftigen, die letztendlich effektiv und nachhaltig Kosten sparen.

Eine Checkliste gibt die Möglichkeit zu überprüfen inwieweit realisierbare Einsparungs- oder Alternativpotentiale auf der eigenen Anlage gegeben sind.

Bestimmungsbücher

„Gräserbestimmungsschlüssel für die häufigsten Grünland- und Rasengräser“

Ernst Klapp, Wilhelm Opitz von Boberfeld;

5. korrigierte und überarbeitete Auflage, Ulmer Verlag 2004; 84 Seiten;

ISBN 3-8001-4498-0; Preis 12,90 Euro

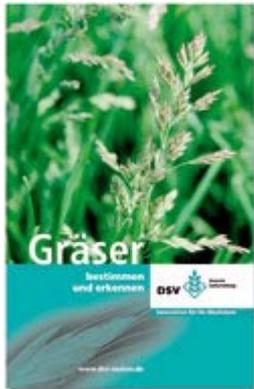


Dazu schreibt Dr. Heinz Schulz in der Zeitschrift RASEN-TURF-GAZON 2 / 2004: „Generationen von Studenten und Gräserinteressierten haben dieses Standardwerk zum Erkennen der wichtigsten Gräserarten im blühenden und nicht blühenden Zustand genutzt. Die 5. Auflage wird zum ersten Mal vom Verlag Ulmer verlegt und in einer sehr handlichen Form angeboten.“ Der Gräserbestimmungsschlüssel

beschreibt fast 50 Süßgräserarten auf 84 Seiten mit 100 Abbildungen. Hervorragende Zeichnungen sind eine Hilfe bei der Identifikation. Zusätzliche Angaben zu den Standortansprüchen und den Pflanzengesellschaften in denen sie vorkommen, erlauben eine Einschätzung für den Gebrauch der Arten in Landwirtschaft, Garten- und Landschaftsbau. Es sind bereits die neuen Artnamen berücksichtigt. Sein Fazit: „Mit diesem Schlüssel liegt wieder ein altbewährtes und zuverlässiges Büchlein vor, das zudem sehr preisgünstig ist.“

„Gräser bestimmen und erkennen“

Deutsche Saatveredelung AG; 2. überarbeitete Auflage 2004; 108 Seiten;



Steter Tropfen höhlt den Stein! Auf vielfachen Wunsch, hat die Deutsche Saatveredelung AG, Lippstadt, ihre erstmals 1998, anlässlich des 75 jährigen Firmenjubiläums herausgegebene Broschüre "Gräser bestimmen und erkennen" neu aufgelegt. Auf 108 Seiten werden 33 heimische Süßgräserarten mit exzellenten Fotoaufnahmen dargestellt. Verständliche Erläuterungen machen das Buch für jedermann zu einem Gewinn. Ein Standardwerk nicht nur für alle, die Gräser erkennen und bestimmen wollen. Vielfältige Hintergrundinformationen von den internationalen Namen für die Gräser, über Saatgutgewichte bis hin zur Beurteilung des praktischen Nutzwertes für Landwirtschaft und Gartenbau, machen das Buch zu einem im Garten- und Landschaftsbau, wie in der Landwirtschaft, guten und immer wieder nachgefragten Hilfsmittel.

Das Buch ist nach Einsendung eines rückadressierten und mit 1,44 Euro frankierten DIN A5 Briefumschlages kostenlos erhältlich bei: Deutsche Saatveredelung AG, Marketingabteilung, Weissenburger Str. 5, 59557 Lippstadt